

Bildmotiv: © www.peopleimages.com - istockphoto.com

Sechsteilige Fortbildungsreihe
von Januar bis Juni 2027

Prävention Sexualisierter Gewalt – eine Fortbildungsreihe für evangelische Schulen

EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN DER EKD

In diesem Online-Format treffen sich Vertreter*innen evangelischer Schulen und Bildungseinrichtungen bundesweit in einem virtuellen Raum. Es erwarten Sie hier sechs Vorträge und Workshops, die die Themen Prävention Sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Handlungsmöglichkeiten bei Vermutung und Verdacht, Schutzkonzepte und sexualisierte Peergewalt mittels digitaler Medien für Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulmitwirkende erörtern und beleuchten.

Prävention Sexualisierter Gewalt hat sich in den letzten Jahren als dauerhafte „Immer-Aufgabe" von evangelischen Schulen etabliert. Unser Fortbildungsangebot soll Ihnen inhaltliche Vertiefungsmöglichkeiten erschließen und stellt explizit keine Grundlagenfortbildung dar. Diese sind in evangelischen Schulen orts- und trägerabhängig und somit zu vielfältig, um sie auf bundesweiter Ebene abzubilden. Stattdessen soll die Vortragsreihe auf wichtige Themen intensiver eingehen und so einer breiten Zielgruppe die Möglichkeit geben, sich tiefergehender mit relevanten Fragen zu beschäftigen.

Themen und Termine

11.01.2027
15.30–18.00 Uhr

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Referentin: Kerstin Kremer, Sozialpädagogin (M.A.)
Studien zeigen, dass in jeder Schulklasse durchschnittlich ein bis zwei Schüler*innen von Sexualisierter Gewalt betroffen sind. Der Vortrag vermittelt grundlegendes Wissen zu Formen, Dynamiken und Täterstrategien und zeigt auf, welche Rolle Schule bei der Wahrnehmung von Signalen, der Unterstützung Betroffener und der Prävention Sexualisierter Gewalt einnehmen kann. Ergänzend werden zentrale Erkenntnisse der ForuM-Studie zu Risikofaktoren und Bedingungen, die Sexualisierte Gewalt begünstigen können, vorgestellt.

17.02.2027
15.00–19.00 Uhr

Umgang mit Vermutung und Verdacht – Grundlagen
Referentin: Anuschka Lütje, Fachkraft zur Prävention Sexualisierter Gewalt der Landeskirche Hannovers
Die Kenntnis oder auch schon die Vermutung über Sexualisierte Gewalt kann im ersten Moment überfordernd, herausfordernd und mit Unsicherheiten verbunden sein. Schulisch Mitarbeitende erhalten in diesem Workshop einen Überblick über Verhaltensweisen sowie Maßnahmen, wenn sie mit Sexualisierter Gewalt in ihrem beruflichen Kontext konfrontiert werden.

08.03.2027
15.00–19.00 Uhr

Prävention – out of the box (Fachschulen und Berufsschulen)
Referentinnen: Sabine Lang, Diplompädagogin &
Claudia Althaus, M.A. Erwachsenenbildung
Studierende sind während der Ausbildung an Berufsbildenden Schulen (vor allem im Bereich von Sozialpädagogik und Pflege) in einer Doppelrolle. In unserem Workshop geht es genau um diesen doppelten Anspruch: Sie sind Auszubildende, die einen Anspruch auf Schutz und Anleitung haben. Gleichzeitig sind Sie in der Praxis fachlich Mitarbeitende, die schützen und anleiten sollen. Wir erproben den Perspektivwechsel und geben die Möglichkeit, Orientierungen für die Arbeit in Schule und Berufspraxis zu erarbeiten.

28.04.2027
16.00–19.00 Uhr

Basis-Einführung Schutzkonzepte
Referentin: Rita Freund-Schindler, Päd. Referentin Ev. Schulstiftung in Bayern
Ein Schutzkonzept stellt das gesamte Regelwerk einer Schule dar, in dem zusammengefasst wird, wie die Ziele zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Sexualisierter Gewalt bestmöglich erreicht werden sollen. Es beinhaltet die Interventionsschritte bei Verdacht auf Sexualisierte Gewalt und die Möglichkeiten zur Nachsorge und Aufarbeitung. Es beschreibt auch Haltung und Kultur der Schule. Bestandteile und Prozesse, die für die Wirksamkeit von einrichtungsspezifischen Schutzkonzepten wesentlich sind, werden in diesem Fortbildungsmodul besprochen.

24.05.2027
15.30–18.00 Uhr

Kinderschutz nachhaltig in Schule verankern (Fortbildung für Schulleitungen)
Referentin: Kerstin Kremer, Sozialpädagogin (M.A.)
Wie schaffen wir es, Kinderschutz und Prävention Sexualisierter Gewalt nicht nur konzeptionell festzuschreiben, sondern im Schulalltag lebendig werden zu lassen? Wir wollen Erfahrungen teilen und gemeinsam diskutieren, wie Schulleitungen durch Personalführung, Onboarding, Intervention und die Gewinnung und Einbindung von Lehrkräften eine nachhaltige Präventionskultur gestalten können. Kurze fachliche Impulse geben Anregungen – im Mittelpunkt steht der kollegiale Austausch.

07.06.2027
15.00–18.00 Uhr

Sexualisierte Peergewalt mittels digitaler Medien
Referentin: Kerstin Kremer, Sozialpädagogin (M.A.)
Digitale Medien prägen die Lebenswelt von Schüler*innen und sind zugleich ein Raum, in dem sexualisierte Grenzverletzungen und Peergewalt stattfinden können. Die Fortbildung vermittelt einen grundlegenden Einblick in Formen und Dynamiken und zeigt auf, wie Erwachsene diese erkennen und betroffene Schüler*innen unterstützen können. Ergänzend stellt die Referentin Materialien vor, die sich für die Thematisierung im Unterricht oder in Projekten eignen.

Ablauf der Veranstaltungen

15 Minuten vor Beginn – Einwahl & Ankommen
Einwahl in den Zoom-Raum, Link wird bis zu drei Tage vorher an die angemeldeten Teilnehmenden versendet.

Vortrag
Begrüßung und thematische Einführung durch eine mitarbeitende Person der Evangelischen Schulstiftung in der EKD, Vortrag der einzelnen Referent*innen.

15 Minuten vor Ende – Feedback & Verabschiedung
Fragen & Antworten zwischen Referent*innen und Teilnehmenden.

Teilnahme

Unsere Fortbildungsreihe ist für Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulmitarbeitende evangelischer Schulen und Bildungseinrichtungen konzipiert. Sie findet digital, live und interaktiv über Zoom statt. Für Austausch, Fragen und gemeinsames Arbeiten ist die aktive Teilnahme mit eingeschalteter Kamera und Klarnamen vorgesehen. Bitte sorgen Sie für einen ruhigen, störungsfreien Platz und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Zum Schutz der Privatsphäre sollten Personen – insbesondere Kinder –, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen, nicht im Bild zu sehen sein.

Technische Voraussetzungen:
- PC oder Laptop (Tablet/Smartphone unterstützen nicht alle Funktionen)
- stabile Internetverbindung, möglichst per LAN
- Webcam und Mikrofon, idealerweise ein Headset
- Die Teilnahme über die Zoom-App wird empfohlen

Anmeldung

Interessent*innen können sich bis 7 Tage vor dem jeweiligen Vortrag **online** für einzelne oder alle Termine der Fortbildungsreihe anmelden. Einige Termine haben eine begrenzte Teilnehmendenzahl. Einwahl-Links für die Zoom-Räume versenden wir bis zu drei Tage vor dem jeweiligen Termin an die angemeldeten Teilnehmenden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Projektleitung **Janne Neumann** gern zur Verfügung.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ansprechpartnerin

Geschäftsstelle der Evangelischen Schulstiftung in der EKD
Janne Neumann
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover
Tel.: 0511-2796 354
E-Mail: **janne.neumann@ekd.de**

Weitere Informationen

www.schulstiftung-ekd.de

EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN DER EKD